

# Meran und der Vinschgau



## Informationen

### Daten

2. bis 6. Juni 2019

### Preis

CHF 1120.–

### Teilnehmerzahl

max. 20

### Reiseleitung

Stefan Eggenberg  
Adrian Möhl  
Deborah Schäfer

### Im Preis inbegriffen

- Reisebus ab Scuol
- Übernachtungen
- drei Abendessen
- Transfers
- Eintritte
- Kursleitung
- Kursunterlagen



Gleich hinter der Landesgrenze taucht man in die botanische Welt der Südostalpen ein. Klima und Natur haben es wahrlich gut gemeint mit der Region. Meran und der angrenzende Vinschgau sind die mildesten Teile des Südtirols. Mit den Gärten des Schloss Trauttmanssdorf konnte daher einer der prachtvollsten und vielseitigsten botanischen Gärten Mitteleuropas entstehen. Mediterranes Gebüsch kann ebenso gezeigt werden wie eine Farnschlucht, ein Palmenstrand oder ein amerikanischer Sumpfwald. Wir nehmen uns hier Zeit und führen sie durch einige Themengärten der renommierten, über 12 Hektaren grossen Gartenlandschaft. Wieder einmal wird einem bewusst werden, wie unendlich bunt und formenreich die Pflanzenwelt in Südtirol, in Europa und weltweit entwickelt ist.

Doch Meran hat mehr zu bieten als nur Schlossgärten. Mit dem Spaziergang vom Schloss zum historischen Stadtzentrum geniessen wir das Stadtambiente aus einer Mischung von k&k und italienischem Flair. Die Altstadt und ihre Arkaden werden seit Jahren behutsam und liebevoll restauriert. Den Besuch werden wir genussvoll in einem der gemütlichen und altherwürdigen Cafés abschliessen, wie dem Jugendstilcafé «Wandelhalle» direkt am Flüsschen Passer.



Der Vinschgau: Es ist, als ob man das Wallis und das Tessin gleichzeitig besuchen würde. Das milde, inneralpine Trockental hat an seinen Südhängen, dem «Sonnenberg», ausgedehnte Felsensteppen, die im Juni in allen Farben blühen. Man begegnet aber auch Silikatwäldern aus Kastanien, Flaumeichen (*Quercus pubescens*), Mannaeschen (*Fraxinus ornus*) und Zürgelbäumen (*Celtis australis*). Von der Terrasse unseres Panoramahotels («Hotel Himmelreich») überblicken wir grosse Teile der Talschaft und Wanderwege entlang der Wasserkanäle, hier Waale genannt, beginnen gleich vor der Hoteltüre.

Der Sonnenberg ist geschmückt von Federgräsern, Traganten und Flockenblumen und durchsetzt mit Blasenstrauch und Sanddorn. Letzteren finden wir auch in der Prader Sand, einem nahezu unberührten Schwemmland mit mäandrierenden Flussläufen und Sandbänken mit Tamarisken. Auch diesen Höhepunkt der südtiroler Naturvielfalt wollen wir uns nicht entgehen lassen.



# Anmeldeformular Vinschgau 02.-06.06.2019

Name

---

Vorname

---

weitere Person(en)

---

Zimmerwunsch/  
Essen (vegetarisch)

---

Adresse

---

PLZ/Ort

---

Telefon(e)

---

E-Mail

---

Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Botanikreisen gelesen.

Ort/Datum/Unterschrift

---

Weitere Bemerkungen bitte auf der Rückseite vermerken.

Abtrennen und einsenden per Post oder E-Mail an:

Botanikreisen  
Schulweg 4  
3013 Bern

T 079 722 75 24  
E stefan.eggenberg@infoflora.ch  
adimoehl@gmx.ch